

Medieninformation

Danke, lieber Nachbar!

Parea organisierte Postkarten-Aktion zum Tag des Nachbarn

Frankfurt a. M., 8. Juni 2021

Sich bei einem Nachbarn bedanken, der einem besonders am Herzen liegt – am Tag des Nachbarn bot die soziale Dienstleistungsgesellschaft Parea den Bewohnern der Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen in Frankfurt dazu eine schöne Gelegenheit. Wer wollte, konnte auf einer „Danke, lieber Nachbar!“-Karte ein paar persönliche Worte an seinen Lieblingsnachbarn schreiben. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde anschließend ein Restaurant-Gutschein im Wert von 50 Euro verlost. „Gewonnen hat den Gutschein die Mieterin Monika Rau-Sonntag aus der Seniorenwohnanlage Paulinum Helenenhöfe im Europaviertel“, berichtet Parea-Teamleiterin Monika Brieder, die die Aktion initiiert hatte.

„Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet und freue mich sehr über das Geschenk“, so Monika Rau-Sonntag. Sie hatte ihren Nachbarinnen Sigrig Bauer und Anita Kaiser für deren Unterstützung nach einer Schulter-Operation gedankt. „Als ich noch nicht wieder selbst kochen konnte, hat mich Frau Bauer regelmäßig einmal in der Woche mit selbst gekochtem Essen versorgt, und Frau Kaiser hat mir geholfen, indem sie zum Beispiel für mich den Müll entsorgte“, erzählt die Seniorin. Wen sie zu einem gemeinsamen Restaurantbesuch einladen wird, steht daher für sie außer Frage: „Natürlich Frau Bauer und Frau Kaiser. Jetzt kann ich mich bei den Beiden mit einem leckeren Essen für ihre Nachbarschaftshilfe revanchieren.“



Auf gute Nachbarschaft: Monika Rau-Sonntag (i.d.M.) bedankte sich bei Sigrig Bauer (l.) für deren nachbarschaftliches Engagement. Monika Brieder, Parea-Teamleiterin und Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte, hatte die Postkarten-Aktion initiiert. **(Foto: Ryszard Sawicki)**

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Monika Brieder, Teamleiterin
Valentin-Senger-Straße 136a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/ 80881145
E-Mail: monika.brieder@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de